

Pressemeldung:



**Aufruf „Mach mit – sei fair!
Zeige, dass Hamm eine faire Stadt ist“
Kampagne „Hamm: Stadt des Fairen Handels“**



Die Stadt Hamm ist auf einem guten Weg den Titel „Stadt des Fairen Handels“ zu erhalten. Im März fasste der Rat einen entsprechenden Beschluss und im Rathaus werden Produkte aus fairem Handel verbraucht. Seitdem haben sich bereits einige Gastronomen und Einzelhändler der guten Sache angeschlossen. Hamm ist damit auf den Weg eine faire Stadt zu werden.

Um sich Stadt des fairen Handels nennen zu dürfen müssen etliche Kriterien noch erfüllt werden. Für Hamm gilt, dass 14 Gastronomen und 28 Einzelhändler Produkte aus fairem Handel ausschenken, bzw. verkaufen müssen. Auch Vereine, Gruppen, Schulen und Berufskollegen sind aufgefordert Produkte aus fairem Handel vorzugsweise zu verbrauchen und das Thema Fairer Handel im Unterricht zu behandeln, wie zuletzt das Eduard-Spranger-Berufskolleg, das als erster in Hamm in seinem Schulkiosk Produkte aus dem fairen Handel anbietet und in seinen Verwaltungsräumen Fairtrade-Kaffee und -Tee ausschenkt. Jeder kann mitmachen und dazu beitragen, das Hamm eine „Stadt des Fairen Handels“ wird.

Das Team vom Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUgE) berät alle Interessenten gerne über Produkte und die Möglichkeit diese im eigenen Sortiment aufzunehmen. Für Händler und Gastronomen besteht darüber hinaus die Möglichkeit Produkte aus fairem Handel bei den Hammer Großhändlern Rulko und Handelshof zu beziehen. Im Sommer wird eine Broschüre erscheinen, in der teilnehmende Einzelhändler und Gastronomen aufgeführt sind. Die Daten zum Angebot der Betriebe werden auch regelmäßig im Internet aktualisiert.

Um sich ein umfassendes Bild machen zu können bittet FUgE alle Gruppen, Vereine, Kirchengemeinden, Schulen, Gastronomen und Einzelhändler, die bereits mit fair gehandelten Waren arbeiten oder sie ausschenken, sich mit der FUgE in Verbindung zu setzen. Sie möchten FUgE informieren, was sie aus dem Sortiment des fairen Handels anbieten. Auch Interessenten sind herzlich eingeladen, über ihre Bereitschaft zur Partizipation an der Kampagne zu informieren.

Mach mit – sei fair! Zeige, dass Hamm eine faire Stadt ist. Kontakt unter: Tel.:02381-41511, Fax: 02381-431152, fuge@fuge-hamm.de

Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. – FUgE
Widumstr. 14, 59065 Hamm, Tel. 02381 - 41511, Fax. 02381 - 431152
Email: dacostamelo@fuge-hamm.de, Internet: <http://www.fuge-hamm.de>